

Hotel Zur Kanone

Dorfstr. 3
07639 Tautenhain

Tel: +49 (0) 36601 55920
Fax: +49 (0) 36601 559270

info@zur-kanone.de
www.zur-kanone.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden erhoben.

Fotos zur Einrichtung



Hotel Zur Kanone in
Tautenhain

©Norman Kestel

Parkplatz



Parkplatz und
Hoteleingang

©Norman Kestel



Weg ab Parkplatz bis
Hoteleingang

©Sylvia Engel

Parkplatz

Parkplatz vor der Einfahrt



Parkplatz vor der
Einfahrt

©Norman Kestel



Parkplatz vor der
Einfahrt

©Norman Kestel

Vor der Einfahrt sind viele PKW-Stellplätze

Parkplatz am Hoteleingang



Parkplatz am Hoteleingang

©Norman Kestel

Weg vom Parkplatz zum Hotel



Weg vom Parkplatz zum Hotel

©Norman Kestel

Breite des Weges: 160 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Bus-Haltestelle



Bus-Haltestelle

©Norman Kestel

Bus-Haltestelle



Bus-Haltestelle

©Norman Kestel

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Hoteleingang



Hoteleingang

©Norman Kestel

Hoteleingang



Hoteleingang mit Stufe auf dem Weg

©Norman Kestel



Hoteleingang mit Rampe auf dem Weg
9% Steigung auf 2m Länge

©Norman Kestel

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Vor dem Eingangsbereich 9%-Schräge, 1m breit, 2 m lang, leicht begeh- und befahrbar.

Weg vom Parkplatz zum Hotel



Weg vom Parkplatz
zum Hotel

©Norman Kestel

Breite des Weges: 160 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

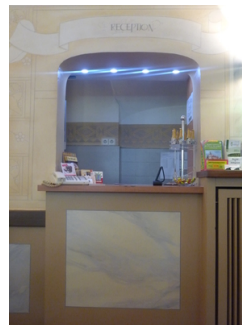
Rezeption

Rezeption



Rezeption im Hotel

©Norman Kestel



Rezeption im
Restaurant

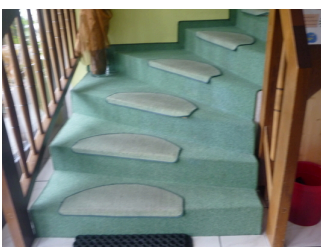
©Norman Kestel

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Treppe zu den Etagen



Treppe zu den
Etagen

©Norman Kestel

Vorhandene Schwellen/Stufen: 16

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind taktile Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

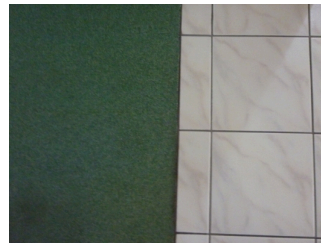
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flure und Wege im Hotel



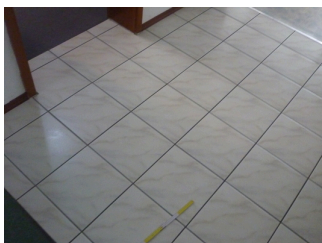
Flure und Wege im Hotel

©Norman Kestel



Flure und Wege im Hotel mit Belagwechsel schwellenlos

©Norman Kestel



Flure und Wege im Hotel

©Norman Kestel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Belagwechsel: Teppich mit schwellenlosem Übergang zu Fliesen

Tür zum Treppenhaus



Tür zum
Treppenhaus

©Norman Kestel

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Frühstücksraum im Erdgeschoss



Frühstücksraum im
Erdgeschoss

©Norman Kestel



Frühstücksraum im
Erdgeschoss

©Norman Kestel

Frühstücksraum im Erdgeschoss



Frühstücksraum im
Erdgeschoss

©Norman Kestel



Frühstücksraum im
Erdgeschoss

©Norman Kestel

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Flure und Wege im Hotel



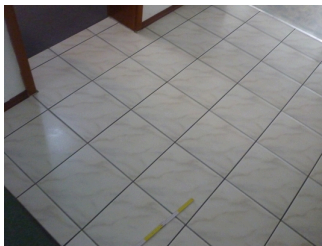
Flure und Wege im Hotel

©Norman Kestel



Flure und Wege im Hotel mit Belagwechsel schwellenlos

©Norman Kestel



Flure und Wege im Hotel

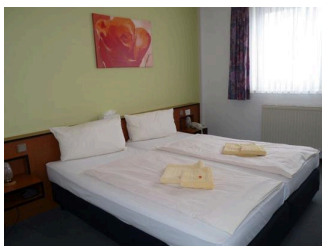
©Norman Kestel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Belagwechsel: Teppich mit schwellenlosem Übergang zu Fliesen

Schlafraum Zimmer 107 im Erdgeschoss



Schlafraum Zimmer 107 im Erdgeschoss

©Norman Kestel



Sanitärzimmer Zimmer 107 im Erdgeschoss

©Norman Kestel

Schlafrum Zimmer 107 im Erdgeschoss



Tür Schlafrum
Zimmer 107 im
Erdgeschoss

©Norman Kestel

Tür zum Schlafrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt insgesamt 1 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

Badezimmer Zimmer 107



Badezimmer Zimmer
107

©Norman Kestel



Badezimmer Zimmer
107

©Norman Kestel



Badezimmer Zimmer
107 Dusche mit
Haltegriffen

©Norman Kestel



Badezimmer
Zimmer 107 WC mit
Haltegriffen

©Norman Kestel

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flure und Wege im Hotel



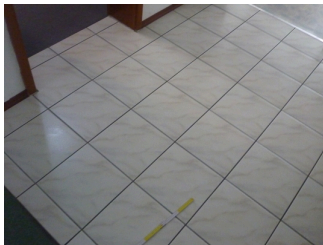
Flure und Wege im Hotel

©Norman Kestel



Flure und Wege im Hotel mit Belagwechsel schwellenlos

©Norman Kestel



Flure und Wege im Hotel

©Norman Kestel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Belagwechsel: Teppich mit schwellenlosem Übergang zu Fliesen

Spielplatz



Spielplatz im Garten

©Norman Kestel

Spielplatz



Spielbereich mit Spielzeug im Haus

©Norman Kestel



Spielbereich mit Spielzeug im Haus

©Norman Kestel

Es gibt keine Spielgeräte, die für Blinde und Sehbehinderte zugänglich und nutzbar sind.

Öffentliches WC im Eingangsbereich Restaurant

Öffentliches WC im Eingangsbereich Restaurant



Öffentliches WC im Eingangsbereich Restaurant

©Norman Kestel



Öffentliches WC im Eingangsbereich Restaurant

©Norman Kestel

visuell taktile Gestaltung

Bedienelemente und visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es sind keine Informationen vorhanden.